



# Erfolgreiche Websites selbst erstellen

STEFFEN DRESSLER, GOURAMI UG

31.01.2018, WP MEETUP STUTTGART

# Inhalt

1. **Ziele:** „Das wollen wir mit der Website erreichen“
2. **Features:** Was muss die Website dafür bieten?
3. **Inhalte:** Layout, Texte, Bilder und Videos, die überzeugen
4. **Design:** Unterstreicht die Inhalte und prägt die Marke
5. **Implementieren:** Tipps für das Erstellen der Website
6. **Gefunden werden:** Die Website im Internet bekannt machen
7. **Messen:** Wirksamkeit bei echten Besuchern messen
8. **Anpassen:** Immer weiter optimieren!

# „Das wollen wir mit der Website erreichen“ – Ziele setzen ist wichtig!

- Schreibt eure Ziele auf. Auch wenn sie klar erscheinen.
- Alle weiteren Entscheidungen leiten sich ab aus dem Beitrag zur Zielerreichung
- Gute Ziele sind SMARTe\* Ziele
- Beispiele: „Adressliste befüllen zur späteren Kundenansprache“, „In 3 Monaten 200 Neukunden gewinnen“

\* **S**pecific **M**easurable **A**ccepted **R**easonable **T**ime Bound. Mehr Infos zB hier: [https://de.wikipedia.org/wiki/SMART\\_\(Projektmanagement\)](https://de.wikipedia.org/wiki/SMART_(Projektmanagement))

# Welche Funktionen braucht es, um die Ziele zu erreichen

- Nehmt nur Features auf, die einen klaren Beitrag zu mindestens einem Ziel leisten.
- Umgekehrt auch schauen, ob alle Ziele ausreichend abgedeckt sind
- Im Zweifelsfall gilt: Weniger ist mehr!
- Schaut zur Inspiration auf erfolgreiche, eurem Projekt vergleichbare Seiten. Wettbewerber nicht vergessen.
- Beispiele: Email-Newsletter-Anbindung, google Map, Bildergalerie, Onlineshop, Mehrsprachigkeit...

# Überzeugende Texte, Bilder und Videos erstellen – viel Arbeit, die sich lohnt

- Die Inhalte sind oft das wichtigste Erfolgskriterium. Hier lohnt es sich, viel Zeit und Mühe zu investieren!
- Startet mit dem Layout der wichtigsten Seiten, d.h. eine grobe Einteilung in Content-Blöcke
- Ideen für Layouts liefern andere gute Webseiten
- Tools zum ablenkungsfreien Arbeiten:
  - Papier & Stift: DIN A4 hochkant, Stift, loslegen!
  - Mockup-Online-Tools z.B. <https://moqups.com/>

## TIPPS

---

- **Gute Texte** sind: Kurz, auf den Punkt gebracht, verständlich, ohne unnötiges Fachvokabular. Gut lesbar UND zielorientiert.
- **Gutes Layout**: Steuert die Aufmerksamkeit der Besucher hin zu den Konversions-Zielen, erleichtert die Bedienung soweit wie möglich
- **Gute Bilder und Videos**: Leisten einen inhaltlichen Mehrwert, sind hochwertig, passen zum “Spirit“ der Website. Die Bildausschnitte funktionieren auf Laptops und auf Smartphones.

# Das Design unterstreicht die Inhalte und prägt die Marke

- Für kleinere Projekte heißt das vor allem: Die Auswahl des WordPress „Theme“, also der Designvorlage
- Es gibt sehr viele brauchbare WordPress Themes – eine individuelle Entscheidung!
- Auswahlkriterien Themes:
  - Design und Layouts entsprechen weitgehend den eigenen Vorstellungen
  - Hohe Verbreitung, gute Reputation des Autors, schneller Support
  - Page Builder und eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten helfen Anfängern, erfordern aber Kompromissbereitschaft

# „Endlich der Go-Live“: Implementieren der Website

- Wahl des Hosters
- Für die gewünschten Features passende WordPress Plugins heraussuchen, installieren, konfigurieren, testen
- Auswahlkriterien Plugins: Anzahl Installationen, Kundenbewertungen, Bekanntheit des Autors, gibt es eine Premium-Variante
- Inhalte einpflegen, nacharbeiten. Header, Footer, Seitenleisten. Test auf Smartphones und Tablets nicht vergessen!
- „Hygiene“: Security, Backups einrichten und testen, falls nötig Speed-Optimierung
- Testlauf: Zeigt Freunden, Verwandten, Kollegen die Seite vor Werbestart!

# Die Website im Internet bekannt machen – jetzt geht es erst richtig los

## TIPPS SEO

---

- **SEO** (search engine optimization): Die Kunst, ganz oben in den google Resultaten zu erscheinen
- **Social media**: Je nach Zielgruppe das/die richtigen Netzwerke aussuchen. Nicht zu viele: Das erfolgreiche Betreiben eines Kanals (FB, Xing, ...) ist viel Arbeit
- **Bezahlte Werbung** (google AdWords, Facebook) kann sehr gut funktionieren, muss aber nicht. Mit wenig Budget Wirksamkeit testen.
- Das Plugin Yoast SEO\* hilft dabei, optimierte Texte zu schreiben
- Herangehensweise: Suchbegriff auswählen, eine eigene Seite / Blogbeitrag pro Suchbegriff anlegen, den Text für diesen Suchbegriff optimieren
- Wichtig: Den Text zuallererst für den menschlichen Leser schreiben, google Optimierung darf nicht zusehr auf Kosten der Lesbarkeit gehen.

\* <https://wordpress.org/plugins/wordpress-seo/>



# Besucherverhalten aufzeichnen ist gar nicht so schwierig – tut es!

- Ganz einfache, datenschutzkonforme und erprobte Lösung: **Statify**<sup>1</sup>
- Der Quasi-Standard: **google Analytics**. In Deutschland mit Aufwand (Anonymize IP, Opt-Out, Vertrag mit google) datenschutzkonform betreibbar. WP Plugins vorhanden<sup>2, 3</sup>
- Viele Funktionen mit Datenhaltung auf dem eigenen Server: **Matomo** (hieß bis vor kurzem noch Piwik)<sup>4, 5</sup>

1. <https://wordpress.org/plugins/statify/>
2. <https://wordpress.org/plugins/google-analytics-for-wordpress/>
3. <https://wordpress.org/plugins/google-analytics-opt-out/>
4. <https://matomo.org/>
5. <https://wordpress.org/plugins/wp-piwik/>

# Eine Website ist nie fertig: Stetes Optimieren führt zum Erfolg!

## TIPPS

---

- Wer gutes SEO halten will, sollte öfters die Inhalte aktualisieren
- Konversionsraten messen & optimieren
- Bei ausreichendem Traffic: A/B-Testing zur Optimierung nutzen
- Wichtigster Schutz gegen Hacker: Verfügbare Updates müssen regelmäßig und vollständig eingespielt werden!
- Wartungsarbeit: Ab und zu werden kleine oder auch größerer Bugs auftreten und sollten behoben werden

# Fragen & Antworten